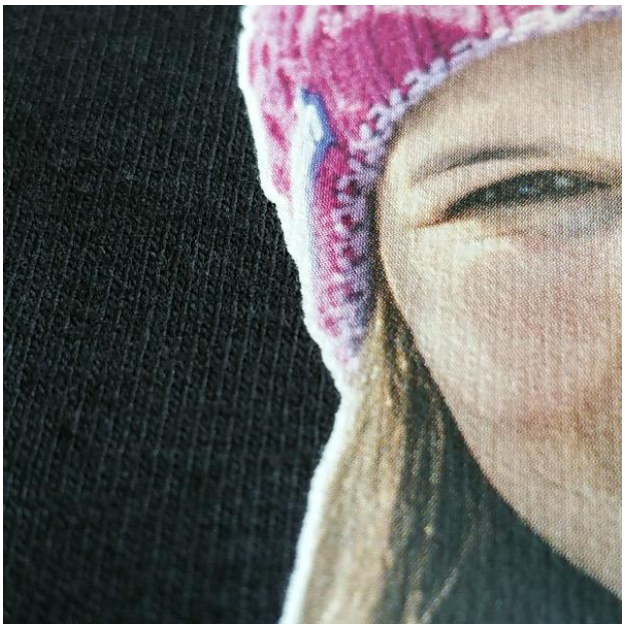
QUIKFLIP VEREDELUNGS MÖGLICHKEITEN

Digitalflexfolie Transferdruck

Die Digitalflexfolie ist ähnlich wie die Flexfolie. Der Hauptunterschied liegt darin, dass die Folie weiss ist und digital bedruckt wird (ähnlich einem Tintenstrahldrucker im Büro). Diese Veredelungsart bietet eine unbegrenzte Auswahl an Farben an, da im Euroskala (CMYK) gedruckt wird, somit sind auch Farbverläufe und fotorealistische Drucke möglich. Sonderfarben wir Metallic sind jedoch nicht druckbar.

Je nach Textilgewebe wie z.B. Baumwolle oder Polyester, gibt es verschiedene Digitalflexfolien welche angewendet werden. Die Haftung auf beschichtete Arbeitsjacken muss hier vorgängig immer noch getestet werden.



Nach dem Druckvorgang wird das Motiv mit einem Schneideplotter konturgeschnitten und mittels einer Transferpresse auf das gewünschte Textil aufgepresst. Die Digitalflexfolie wird hauptsächlich bei kleinen Auflagen mit mehrfarbigen Motiven oder bei mittelgrossen Auflagen mit Bildgrafiken auf spezielle Kunstfaserstoffe verwendet. Die bedruckten Textilien können bis zu 60 Grad gewaschen werden.